

Pressestelle - Pressemitteilung Nr.: 46/07

Magdeburg, den 15. Juni 2007

Mehr Sicherheit für Motorradfahrer durch Unterfahrschutz
1. Streckensicherung in Sachsen Anhalt

Anlässlich des bundesweiten Tages der Verkehrssicherheit am 16.06.2007 wird im Rahmen einer Pressekonferenz die symbolisch letzte Schraube an dem neu installierten Unterfahrschutz des ersten Streckenabschnitts der B 27 angebracht.

Der Landkreis Wernigerode bietet mit seinen kurvenreichen Strecken ein interessantes Ausflugsziel für Biker aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland. Doch gerade dieser Kurvenreichtum birgt viele Gefahren. Testen einige Biker mit ihrer sportlichen Fahrweise Grenzsituationen und die Motorleistung ihres Krades, hat dies oft schwerwiegende Folgen. Doch auch viele besonnen fahrende Motorradfahrer, vor allem unter den Wiedereinsteigern, überschätzen auf den anspruchsvollen Strecken des Harzes häufig ihr fahrerisches Können und sind mit der Leistungsfähigkeit der heutigen Maschinen überfordert.

Die schweren Folgen bei Verkehrsunfällen resultieren in vielen Fällen aus der Kollision des gestürzten Kradfahrers mit der Schutzplanke. Die herkömmlichen Schutzplankensysteme werden in der Höhe der Motorhaube eines durchschnittlichen Pkws angebracht und können somit eine Gefahr für einen stürzenden Motorradfahrer sein, da er sich bei einem Durchrutschen oder dem Anprall an dem Stützpfeiler schwer oder gar tödlich verletzen kann.

Einen effektiven Schutz zur Verhinderung derartiger Unfallfolgen bietet die nachträgliche Montage von Unterfahrschutz an die bestehenden Schutzplanken.

Nachdem sich die Sicherung besonders gefährlicher Kurven mit Unterfahrschutz zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Motorradstrecken in anderen Bundesländern bereits bewährt hat, werden als Ergebnis der nicht nachlassenden Bemühungen der Verkehrsunfallkommission des Landkreises Wernigerode und des Engagements des Vereins MEHR*Si* – Sicherheit für Biker e.V. (gemeinnütziger Verein von Bikerfreunden), nun auch erstmalig im Land Sachsen-Anhalt Motorradstrecken mit Unterfahrschutz gesichert. Beginnend mit ca. 2.800 Metern Unterfahrschutz im Bereich der B 27 zwischen Blankenburg und Hüttenrode wird auch die bei Motorradfahrern nicht weniger beliebte Strecke der B 81 zwischen Hasselfelde/ OT Rotacker und der Landesgrenze Thüringen mit 4.000 Metern Unterfahrschutz in den besonders gefährlichen Kurvenbereichen ausgerüstet. Beide Strecken sind damit bundesweit die bisher längsten mit Unterfahrschutz gesicherten Motorradstrecken.

Impressum:
Polizeidirektion Halberstadt
Pressestelle
Theaterstraße 6

38820 Halberstadt
Tel: 03941/590 - 208
Fax: 09341/ 590 - 260